

Erledigt

Intel QM67 Chipsatz und SATA2-Intel-SSD - Die Anomalie

Beitrag von „416c“ vom 19. April 2020, 12:02

Vor einigen Monaten/knapp einem Jahr, vielleicht erinnert sich [grt](#) , hatte ich mit einem ThinkPad X121e das Problem, dass eine 80GB Intel SSD (SATA2) unter macOS einfach nicht wollte. Genau diese SSD lief der in diesem Gerät schon mit Linux und Windows und bis zuletzt in anderen Geräten ebenfalls unter macOS/OS X, weshalb ich das einfach akzeptiert und gut sein lassen habe. Nun nutze ich seit einigen Tagen ein X220i, bei welchem sich das beschriebene Verhalten reproduzieren lässt.

In Kurzform also:

- Intel SSD funktioniert in allen Geräten hier unter Linux und Windows
- an allen Systemen, bis auf die zwei mit 6-Series m-Chipsatz, funktioniert sie auch unter macOS
- an beiden Systemen mit 6-Series m-Chipsatz läuft besagte SSD problemlos über USB unter macOS, nicht aber über SATA
- alle anderen getesteten SSDs (leider nur SATA3) funktionieren ebenfalls problemlos in besagten Geräten

Konnte hier jemand etwas Ähnliches beobachten? Gibts dafür einen Workaround? Denn gerade die "alten" Sandy-Maschinen machen sich mit SSD sehr gut und 80-160GB reichen mir als Systemplatte in den meisten Systemen aus.